



Zur Goldenen Konfirmation: heute wie damals und doch so anders?

**Predigt von Pfarrerin Theresa Rieder
Zum Gottesdienst vom 14. April 2019 unter
Mitwirkung der aktuellen KonfirmandInnenklasse**

Inhalt

LESUNG – alle drei Lesungen der Perikopenordnung

1. Unsere Welt heute. Einführung Welt.....	4
<i>Woran wird man sich in 50 Jahren erinnern?</i>	4
2. Was war 1969 los? Berichte der Welt damals	4
<i>Politik, Technik, Sport und Musik</i>	4
3. Kirche vor 500 Jahren – Zwingli Huldrych – Film. Bericht Kirche	6
<i>Skandale beenden – durch Aufrichtigkeit und Gottesfurcht</i>	6
4. «Tut um Gottes Willen etwas Tapferes». Aufruf	7
<i>Tapferkeit heute</i>	7
5. Tapfer und genügsam bleiben heute. Fazit.....	7
<i>Sich in die Zeit der Welt von heute klug einbetten</i>	7

Foto Titelseite: Foto von 1969 aller Konfirmierten mit ihrem Pfarrer Bruno Weber und ein Bild der TV-Show der Peter Alexander Show mit Mireille Mathieu

- **Peter Alexander:** * 30. Juni 1926 in Wien; † 12. Februar 2011 ebenda) war ein österreichischer Sänger, Schauspieler, Pianist und Entertainer. Von Mitte der 1950er bis Mitte der 1990er Jahre gehörte er zu den populärsten Unterhaltungskünstlern im deutschsprachigen Raum.
- **Mireille Mathieu:** * 22. Juli 1946 in Avignon, ist eine französische Sängerin. In Frankreich wird sie auch La Demoiselle d'Avignon genannt, in Deutschland ist sie als „Spatz von Avignon“ bekannt. Mathieu hat rund 190 Millionen Tonträger verkauft.

Apollo 11 – v. l. n. r. Neil Armstrong, Michael Collins, Buzz Aldrin

Lesungen des Sonntages, 14. April 2019, gemäss Perikopenordnung:

Es lesen die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Klasse 2018/2019:

Vorwort Pfarrerin: Aufrichtige, ehrliche und gottesfürchtige Schüler der Jesaja Schule wurden für ihre Aufrichtigkeit verhöhnt, verspottet und geschlagen. Gott gibt ihnen inneren Halt, das alles zu ertragen und ihre Würde zu behalten, denn sie bleiben im Herzen mit Gott treu verbunden:

Prophetenbuch Jesaja 50, 4-9

Vorwort Pfarrerin: «Christushymnus» wird der folgende Text aus dem Philipperbrief genannt. Er wird als Glaubensbekenntnis gelesen und bezeugt den Glauben, dass Jesus der von Gott erwählte Christus ist.

Philipperbrief 2, 5-11

Vorwort Pfarrerin: Heute ist Palmsamstag, es ist der Sonntag, an welchem wir uns erinnern, dass Jesus wie ein König gefeiert wurde, als er in Jerusalem auf einer jungen Eselin in die heilige Stadt der antiken jüdischen Menschen zieht. Natürlich lästern immer Leute über einen König – in der Jesuserzählung sind es immer Schriftgelehrte und Pharisäer, die über Jesus mit bösen Gedanken und Worten herziehen.

Johannesevangelium 12, 12-19

1. Unsere Welt heute. Einführung Welt

Woran wird man sich in 50 Jahren erinnern?

Liebe Glaubensgeschwister, liebe vor 50 Jahren Konfirmierte,

Was haben biblische Erzählungen heute noch zu schaffen? – Die Zeiten haben sich sehr geändert, die Menschen kaum in ihren Freuden und Leiden; Stärken und Schwächen; Ängsten und Hoffnungen. Oft entlockt diese Erkenntnis ein „ahaah!“

Als ich die kirchliche Unterweisung in Zweisimmen besuchte, waren meine Gedanken kaum von biblischen Worten durchtränkt, mein Leben spielte sich in der Turnhalle, im Schulzimmer, Kino, bei Freunden meines Alters am Plattenspieler, Kassettengerät oder Radio und in der Familie ab – das war *meine Welt*. Weltgeschehen interessierten mich noch wenig, trotzdem bekam ich recht viel mit.

Heute in 50 Jahren, im Jahr 2069, wird der „Brexit“ wohl unvergessen bleiben. Ihr, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, werdet euch an Angela Merkel, der Bundeskanzlerin, die in ihrem 14. und letzten Amtsjahr wirkt, erinnern; an Vladimir Putin im 15. Amtsjahr, Präsident der russischen Föderation seit 2000, und an den „crazy“ amerikanischen blonden 73-jährigen Präsidenten im 2. Amtsjahr. Der Faverge Gletschersee wird noch in Erinnerung sein und vielleicht auch euer Konf-Lager. Ihr werdet in 50 Jahren vielleicht keinen Gletscher mehr auf der Plaine Morte vorfinden.

Schauen wir nun 50 Jahre zurück, was war alles los im Jahr 1969?

2. Was war 1969 los? Berichte der Welt damals

Politik, Technik, Sport und Musik

Politik: Rudolf Gnägi, Roger Bonvin, Nello Celio, Hans-Peter Tschudi regierten unser Lank mit 3 weiteren Männern im Bundesrat.

- Der Republikaner Richard Nixon wurde als 37. Präsident der USA vereidigt.
- Charles de Gaulle trat vom Amt des Staatspräsidenten Frankreichs zurück und Georges Pompidou erklomm das neue Amt.
- Willy Brandt wurde zum Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt.
- Am 20. Juli 1969 fand die erste bemannte Mondlandung von Apollo 11 statt und am 21. Juli betrat Neil Armstrong als erster Mensch den Mond.
- In Deutschland trat ein neues Strafrecht in Kraft, wonach gleichgeschlechtliche Sexualkontakte unter erwachsenen Männern erstmals seit 1532 nicht mehr strafbar waren.
- Am 15. Oktober protestieren 250.000 Menschen in Washington, D.C. gegen den Vietnamkrieg.

Technik:

- Erstflug des sogenannten Jumbo-Jets Boeing 747.
- Erstmals konnten eurocheque-Zahlungen bei Vorlage einer ec-Karte bis zu einer Höhe von 400 Deutschen Mark eingesetzt werden.
- In der University of California in Los Angeles wurde die erste Nachricht über zwei weit entfernte Rechner verschickt, und somit das Internet geboren
- In Lucens VD ereignete sich das schlimmste Atomunglück der Schweizer Geschichte und aus war der Traum von der Schweizer Atombombe Marke Eigenbau. Noch immer herrschte Fortschrittsglaube. Erst 1975 besetzte die Bewegung das Gelände des geplanten Atomkraftwerks in Kaiseraugst.
- Das Fernsehen eroberte sich den Platz in den Stuben: Der Kommissar mit Erik Ode in der Titelrolle wurde erstmals ausgestrahlt und ebenso die Peter Alexander Show.
- In deutschsprachigen Filmtheatern lief der Sergio-Leone-Western „Spiel mir das Lied vom Tod“ an. Die Musik von Ennio Morricone prägte sich den Kinogängern ein

- Der erste deutschsprachige abendfüllende Zeichentrickfilm *Die Konferenz der Tiere*, basierend auf dem gleichnamigen Buch Erich Kästners, kam in die Kinos. Ebenso der Spielfilm *Easy Rider*, von und mit Dennis Hopper und Peter Fonda.
- *Wünsch Dir was* mit dem Moderatorenpaar Dietmar Schönherr und Vivi Bach wurde vom ORF ausgestrahlt.

Im SPORT gewann der Österreicher Karl Schranz die Ski-Saison 1969 als Weltcup-Gesamtsieger. Der Schotte Jackie Stewart wurde auf Matra-Ford erstmals Formel-1-Weltmeister.

In der **MUSIK** formierte sich die britische Pop-/Rockband Supertramp und

- in der Jahreshitparade waren 3 Beatles-Titel vertreten. «The Ballad of John and Yoko», «Get Back» und «Ob-la-di, Ob-la-da».
- Grüezi Wohl Frau Stirnimaa von Minstrels
- I Started A Joke von Bee Gees
- Eloise von Barry Ryan
- Crimson And Clover von TOMMY JAMES AND THE SHONDELLS
- Atlantis von Donovan
- Mendocino von Sir Douglas Quintet
- In the Ghetto von Elvis Presley

Erinnert ihr euch noch daran? - Gibt es noch mehr, woran ihr euch erinnern könnt? Eine Stimmung, ein Thema, eine Reise, ein Klamauk, eine Erfahrung mit Gott? Wie gut erinnert ihr euch, wenn ihr gemeinsam darüber nachdenkt – was war **vor 50 Jahren**?

3. Kirche vor 500 Jahren – Zwingli Huldrych – Film. Bericht Kirche

Skandale beenden – durch Aufrichtigkeit und Gottesfurcht

Vor 500 Jahren reformierte Huldrych Zwingli nicht nur Zürich. Im Konf-Uni sahen wir den Film „Zwingli“. Er ist derzeit der in der Schweiz meistgesehene Schweizer Film. Zwingli setzte sich für die Priesterehe ein und widersetzte sich der alten katholischen Kirche,

denn die Ausbeutung armer Leute zugunsten der Kirche war ein Skandal der Zeit. Skandale wird es immer wieder geben – wir sollen uns daran nicht ergötzen sondern sie beenden helfen. Wie Zwingli. Er nahm die Heilige Schrift ernst, liess sich vom Geist der *Aufrichtigkeit und Gottesfurcht* leiten. Gleichzeitig betrachtete das Geschehen seiner Gegenwart kritisch und tat, was geboten war, etwas Tapferes: er forderte *Menschlichkeit und Verantwortung*.

Können wir heute ebenso – tapfer sein?

4. «Tut um Gottes Willen etwas Tapferes». Aufruf

Tapferkeit heute

„Tut um Gottes Willen etwas Tapferes“. forderte Zwingli. Tapferkeit – das ist mehr als Mut, das bedeutet Selbstüberwindung.

Wozu sollten wir uns denn heute überwinden? Wir älteren und ebenso die hier jungen Konfirmanden? Was können wir heute tun?

Wir können tapfer an die Menschen von morgen denken und uns entsprechend verhalten: eine lebenswerte Welt den kommenden Generationen hinterlassen. Wie geht das?

5. Tapfer und genügsam bleiben heute. Fazit

Sich in die Zeit der Welt von heute klug einbetten

Etwa indem wir umsichtiger leben, wie das zum Beispiel „Flexitarier“ in Erwägung ziehen: nicht täglich Fleisch essen aber auch nicht nur Vegan oder vegetarisch, sondern mal so mal so, umsichtig und flexibel und reflektiert:

- Einmal Bohnen, Linsen und Käse statt Fleisch aber auch für die Umwelt:
- Einmal mit der Eisenbahn statt mit dem Flugzeug reisen

- Zu Fuss statt im Auto
- Mit dem Velo statt dem Töff
- Waschen und putzen statt wegschmeissen
- Und so weiter – ja, es ist anstrengend, immer wieder neu zu überdenken.

Unsere Welt ist komplex, wir müssen ihr Sorge tragen und uns tapfer für die Natur einsetzen, auch die Künste und die Menschenrechte bleiben wichtig: für unsere Seelen die Gemeinschaft suchen. Der heilige Geist wirkt nur in der Gemeinschaft, wir diskutieren miteinander, was unserer Welt hilft und was ihr schadet.

Flexibel bleiben, tun was möglich ist. Tapfer das seine tun, eine jede und ein jeder in seiner Art und dabei Gottes Schöpfung dankbar geniessen. Vorbild bleibt Jesus, unser Bruder, der nicht auf dem hohen Ross in Jerusalem einzog, sondern bescheiden auf einem Fohlen ritt.

Die Bescheidenheit Christi, seine Herzensfreude, sein Genuss in der Gemeinschaft - das bleibe in unseren Herzen, denn so essen und trinken wir glücklich und froh, geniessen die Künste, den Gesang und auch die hilfreiche Technik und bleiben dankbar auf dem Boden dieser von Gott geschaffenen wunderbaren Welt, an jedem Tag neu.

AMEN

Segen

*Gott sei vor dir, wenn du den Weg nicht mehr weisst;
Gott sei neben dir, wenn du unsicher bist;
Gott sei über dir, wenn du Schutz suchst;
Gott sei in dir, wenn du dich fürchtest;
Gott sei um dich wie ein Mantel, der dich wärmt und umhüllt.*